

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	7
1.1 Subjektive Lernbedürfnisse als Bezugsquelle für die Gestaltung von Ausbildungscurricula: Ein Plädoyer an die LehrerInnenbildung	10
1.2 Anliegen und Aufbau der Studie	14
2 Konzeptioneller Bezugsrahmen: Bildungsgangforschung und Entwicklungsaufgaben	17
2.1 Zur Verwobenheit der Begriffe Lernen und Entwicklung	17
2.2 Bildungsgangforschung	18
2.3 Havighursts Konzept der Entwicklungsaufgaben	20
2.4 Hahns Konzept der subjektiven Entwicklungsaufgaben	26
2.5 Entwicklungsaufgaben im Kontext der LehrerInnenbildung: Stand der Forschung	29
3 Zur Frage der empirischen Abbildbarkeit von Entwicklungsaufgaben: Ein lerntheoretischer Zugang	38
3.1 Holzkamps subjektorientierte Lerntheorie und Analogien zum Konzept der subjektiven Entwicklungsaufgaben	38
3.2 Krisen als Indikator für Lerngelegenheiten	45
3.3 Das (Wohl-)Befinden als Ausdruck der Verarbeitungsqualität studienspezifischer Anforderungen	47
4 Anlage und Durchführung der Untersuchung	52
4.1 Grundlegende Operationalisierungsentscheidungen zu Untersuchungsbeginn	52
4.2 Zentrale Erhebungs- und Auswertungsinstrumente	54
4.2.1 Narratives Interview	54
4.2.2 Grounded Theory	56
4.3 Dokumentation des Untersuchungsverlaufs	60
4.3.1 Sampling (Datenquellen- und Stichprobenwahl)	60
4.3.2 Erhebungsschwerpunkte: Studentisches (Wohl-)Befinden und Krisen- erfahrungen	63
4.3.3 Strukturen des Interviewgesprächs	65
4.3.4 Zeitliche Abfolge der Datenerhebungs- und -auswertungsschritte	67
4.4 Der Ausbildungskontext der untersuchten StudentInnen: Die LehrerInnen(-aus-)bildung an der Universität Innsbruck	68
5 Ergebnisse	74
5.1 Kennzeichnung der Daten	74
5.2 Soziodemographische Eckdaten	75

5.2.1	Kernuntersuchung	75
5.2.2	Sekundäranalyse	77
5.3	Studentisches (Wohl-)Befinden und ausbildungsspezifische Problemfelder (Ersterhebung)	78
5.3.1	Problemfelder und ihre leiblichen Ausdrucksformen	84
5.3.2	Skizzenhafte Problemfeldbeschreibungen	88
5.3.3	Zusammenhänge zwischen den Problemfeldern	101
5.4	Studentische Krisenerfahrungen im Studienverlauf (Zweiterhebung)	103
5.4.1	Die Unterscheidung zwischen kardinalen und sekundären Studienkrisen	103
5.4.2	Konturierung des Problemfeldes unter Zuhilfenahme exemplarischer Fallportraits	105
5.4.3	Darstellung sekundärer Studienkrisen	106
5.4.4	Darstellung kardinaler Studienkrisen	112
5.4.5	Krisen und ihre Auswirkungen auf das studentische (Wohl-)Befinden	129
5.5	Zusammenhänge zwischen befindensmodulierenden Problemfeldern (Ersterhebung) und studienspezifischen Krisenerfahrungen (Zweiterhebung)	132
5.6	Phasen der Konfliktbearbeitung	134
5.7	Protektive Faktoren im Studium	138
5.7.1	Ressourcen im Zuge der Auseinandersetzung mit studienspezifischen Anforderungen	138
5.7.2	Indikatoren krisenarmer Studienverläufe	152
6	Die Entfaltung subjektiver Entwicklungsaufgaben im Lehramtsstudium: Finale Bündelung der Teilanalyseergebnisse	160
6.1	Ebenen der Rekonstruktion subjektiver Entwicklungsaufgaben	160
6.1.1	Lernen im Kontext studentischer Krisenerfahrungen	161
6.1.2	Studierendenseitige Empfehlungen	166
6.1.3	Verbalisierte Lernvorgänge	169
6.1.4	Zusammenführung der Rekonstruktionsebenen und finale Ausformung der subjektiven Entwicklungsaufgaben	171
6.2	Charakterisierung der rekonstruierten Entwicklungsaufgaben	178
6.2.1	Entwicklungsaufgabe „Kompetenz“	178
6.2.2	Entwicklungsaufgabe „Resilienz“	179
6.2.3	Entwicklungsaufgabe „Fehlertoleranz“	180
6.2.4	Entwicklungsaufgabe „Selbstkonzept“	181
6.2.5	Entwicklungsaufgabe „Autonomie“	182
6.3	Diskussion und Interpretation der rekonstruierten Entwicklungsaufgaben	183
7	Resümee	192
	Verzeichnisse	200
	Literaturverzeichnis	200
	Abbildungsverzeichnis	210
	Tabellenverzeichnis	210